

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 42

Donnerstag, 18. Oktober 2018



## Schlagerparty

am Samstag, Einlass 19 Uhr,  
Sonntag Tag der offenen Tür,  
Feuerwehr-Abt. Gernsbach

→ weiter Seite 14

## Bilderschau

über Südfrankreich  
am Samstag, 20 Uhr,  
im Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 9

## GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN

### Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu Unterhaltung und Livemusik  
am Freitag um 15 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 4

## Jahreskonzert

Naturfreunde musizieren  
am Sonntag um 17 Uhr,  
Pauluskirche Staufenberg

→ weiter Seite 19

## Gedenkfeier

für jüdische Mitbürger  
am Montag um 17 Uhr  
nahe der Stadtbrücke

→ weiter Seite 4

# Pfleiderer-Areal

Mögliche Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen städtebaulichen Nutzungskonzeptes auf dem Pfeleiderer-Areal in einer Visualisierung durch die Projektgruppe Krause. © Pröll-Miltner GmbH



# Forderungen in weiten Teilen durchgesetzt – Entwicklungschancen für Pfeleiderer-Areal nutzen

**D**ie Forderungen der Stadt Gernsbach bei den Verhandlungen mit der Krause-Gruppe wurden in weiten Teilen durchgesetzt.

Mit der Maßgabe einer ganzheitlichen Nutzung des Pfeleiderer-Areals beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, Verhandlungen mit der Krause-Gruppe als potenziellen Projektentwickler aufzunehmen. Hinsichtlich der ganzheitlichen Nutzung, als auch mit Blick auf die Altlastensanierung, konnten überzeugende Ergebnisse erzielt werden.

**Die städtebaulichen Ergebnisse auf einen Blick:**

- Nutzung des Areals für (betreutes) Wohnen, Einzelhandel und Gewerbe
- Berücksichtigung von bezahlbarem Wohnen
- Realisierung eines ‚Grünen Eingangstors‘ und Schaffung eines hohen Nah-

erholungswertes durch freien Zugang zur Murg, Murgterrassen, Spielplatz, Liegewiese und durch Spazierwege

- Finanzielle Beteiligung bei der Anpassung der öffentlichen Verkehrswege und beim Bau eines Kreisverkehrs (zu 40 %)
- Nahezu vollständige Kostenübernahme bei der Anbindung der Altstadt durch einen barrierefreien Fußgänger- und Radfahrerweg (zu 90 %)

Im Bereich der Sanierung für den Nutzungsmix musste zunächst noch nachverhandelt werden. Wenngleich eine vollständige Sanierung des 25.000 m<sup>2</sup> großen Geländes wirtschaftlich nicht realisierbar ist, konnten jetzt auch hinsichtlich der Altlastensanierung die Forderungen der Stadt Gernsbach mehrheitlich durchgesetzt werden.

**Die Ergebnisse für die Altlasten-Sanierung auf einen Blick:**

- weitgehende Sanierung des Geländes unter Entfernung eines maßgeblichen Teils der Altlasten
- Festlegung der optimalen Sanierungsvariante durch weitere Untersuchungen
- Bereitstellung eines Budgets für die Altlastensanierung von 4,5 Millionen Euro

„Das vorliegende Ergebnis entspricht in weiten Teilen den Forderungen des Gemeinderates. Wir haben nun die Möglichkeit, das Pfeleiderer-Areal zu entwickeln und gleichzeitig einen maßgeblichen Teil der Altlasten zu entfernen. Diese einmalige Chance sollten wir nutzen“, so Bürgermeister Christ's Fazit. ■

## FORTSCHREIBUNG EINZELHANDELSKONZEPT

# Beschlussfassung im Gemeinderat

**D**em Gemeinderat liegt bei der Oktoberversammlung die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zur Beschlussfassung vor.

Dem vorausgegangen sind in den letzten zwölf Jahren mehrere Gutachten, die sich im Wesentlichen mit der Betrachtung der Aspekte und Bedarfe beim Einzelhandel, beim Gewerbe und beim Wohnen in Gernsbach beschäftigten:

- Das von Dr. Donato Acocella (Büro für Stadt- und Regionalentwicklung) erstellte Einzelhandelskonzept und Stadtentwicklungskonzept ‚Gewerbe‘ aus dem Jahre 2006
- das 2009 ergänzte Einzelhandelskonzept von Acocella
- sowie die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes und die Auswirkungsanalyse der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) aus dem Jahr 2017

Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes wurde im April letzten Jahres dem Gemeinderat durch die GMA vorgestellt und steht jetzt zur Abstimmung.

Wie aus den jeweiligen Gutachten hervorgeht, hat die Stadt Gernsbach einen nachweisbaren Bedarf in den Bereichen Einzelhandel, Gewerbe und Wohnen. Gleichzeitig stehen aber aufgrund der Topografie nur begrenzt Flächen zur Verfügung. Gernsbach verzeichnet demnach einen signifikanten Kaufkraftabfluss, d. h. die Nahversorgung für die Bürgerschaft ist nicht ausreichend gewährleistet.

Die Gutachten kommen folglich zum Schluss, dass in Gernsbach mehrere Einzelhandelsstandorte benötigt bzw. entwickelt werden sollten. So wird neben der Erweiterung der Standorte in der Schwarzwaldstraße mindestens ein weiterer Vollsortimenter benötigt. Die dem Gemeinderat zur Abstimmung

vorliegende Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes stellt dann die Grundlage für alle künftigen Bauleitplanungen, inklusive der Definition des zentralen Versorgungsbereichs sowie der nahversorger- und zentrumsrelevanten Sortimentsliste dar.

### Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes:

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich. Die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung finden Sie online im Bürgerportal auf der Homepage der Stadt Gernsbach.

Alle Gutachten und Konzepte finden Sie unter: <https://www.gernsbach.de/pb/,Lde/3640996.html>. ■

## SENIORENNACHMITTAG MIT BUNTEM PROGRAMM

# Livemusik und Unterhaltung in der Stadthalle

**A**m Freitag, 19. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein. Am Mittag erwartet die Gäste neben Kaffee und Kuchen wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet.

Danach gibt es ein warmes Abendessen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der Kaffee- und Kuchenausschank sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei. ■

### Fahrplan - Seniorennachmittag

<b>1. Bus:</b>		Mitte (ehem. Sparkasse):	13.45 Uhr
Reichental Sägemühle:	13.30 Uhr	Erdbeerweg:	13.49 Uhr
Hilpertsau "Ochsen":	13.40 Uhr	<i>Gernsbach</i>	
Obertsrot Brücke:	13.50 Uhr	Casimir-Katz-Straße	
Ankunft Stadthalle:	14.05 Uhr	(ehem. Geriatrie):	13.51 Uhr
<i>Gernsbach-Nord</i>		Ankunft Stadthalle:	14.00 Uhr
Sparkasse Eisenlohrstraße:	14.10 Uhr	<i>Scheuern</i>	
Papiermacherhaus		Bushaltestellen:	
(Scheffelstraße):	14.15 Uhr	Ehem. Sparkasse,	
Gaststätte		Scheuerner Straße:	14.10 Uhr
"Flößerstube":	14.20 Uhr	"Sternen":	14.12 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.30 Uhr	<i>Lautenbach</i>	
<b>2. Bus:</b>		Bürgerhaus:	14.20 Uhr
<i>Staufenberg</i>		Ankunft Stadthalle:	14.30 Uhr
"Sternen":	13.40 Uhr		

Ab ca. 18.30 Uhr fahren dann wieder alle Busse zurück in die Stadtteile.

## ERINNERUNG AN UNRECHTSAKT

# Gedenkfeier für die deportierten jüdischen Bürger

**A**lljährlich am 22. Oktober erinnert der Arbeitskreis für Stadtgeschichte an die Verschleppung der letzten Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens. Die Gedenkfeier findet um 17 Uhr an den Gedenksteinen nahe der Stadtbrücke statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Die Namen der Verschleppten sind auf einem Gedenkstein nahe der Stadtbrücke festgehalten. Per unverzüglicher Anordnung hatten sich diese neun Menschen im Oktober 1940 mit wenig Gepäck und Geld an der Brücke einzufinden, um eine Fahrt - ohne Wiederkehr - in das südfranzösische Internierungslager Gurs anzutreten.

Mit diesem Unrechtsakt endete im Herbst 1940 das jüdische Leben in Gernsbach. In diesem Jahr erinnert der Arbeitskreis auch an das jüdische Gotteshaus, das vor 90 Jahren erbaut und vor 80 Jahren zerstört wurde. Im Jahre 1928 entstand in der Austraße eine prächtige Synagoge. Zehn Jahre später wurde sie im Rahmen der Pogrome der „Reichskristallnacht“ durch Nazischeren angezündet und zerstört. Mitwirken bei der Gedenkfeier am Montag, 22. Oktober, werden der Rabbiner der Israe-



Zwei Gedenksteine erinnern an die Deportation der letzten jüdischen Bürger in das Lager Gurs. An dieser Stelle findet alljährlich die Gedenkfeier statt. Foto: Dr. Irene Schneid-Horn

lischen Kultusgemeinde Baden-Baden, Daniel Naftoli Surovtsev, Vertreter der Gernsbacher Kirchen und der Stadt so-

wie Schüler der Realschule. Der Projektchor der Liebfrauenkirche übernimmt die musikalische Umrahmung. ■

# Infos zu einheimischen und exotischen Bäumen

**A**m Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr, führt Gisela Plätzer zur vielfältigen Sammlung interessanter Bäume, die es im Kurpark zu bestaunen gibt: Einheimische und exotische Bäume, alte Baumriesen, jüngere Bäume und Neupflanzungen, die jüngst gefällte Bäume ersetzen.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist großen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten nicht oft zu sehen ist. Über 80 besondere Bäume gibt es im Kurpark. Gisela Plätzer und Rudolf Koch haben in einem ersten Schritt über 200 Bäume ausgesucht und bestimmt. Mehr als 80 Bäume hat Gisela Plätzer beschildert, Schilder für neue Pflanzungen kommen laufend hinzu. Parallel dazu haben die



Auch der Zimt-Ahorn aus Mittelchina findet sich im Gernsbacher Kurpark. Foto: G. Plätzer

Initiatoren über 30 „Baumporträts“ mit Foto im „Stadtanzeiger“ vorgestellt.

Zu erfahren ist bei der Führung neben Informationen zur Botanik - zum Beispiel zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft - auch der ökologische Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und Interessantes zur Kulturgeschichte.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos. Sie dauert knapp zwei Stunden. Bei angekündigtem stärkeren Regen fällt die Führung aus. Wetterauskunft am 20. Oktober bis 14.30 Uhr unter Telefonnummer 1797.

Treffpunkt ist der Parkplatz am vorderen Kurparkeingang. ■

### Kinderbetreuerinnen gesucht

Seit März findet jeweils dienstags zwischen 17.30 und zirka 19.30 Uhr ein kunsttherapeutisches Angebot für geflüchtete Frauen im Karl-Barth-Haus statt.

Einige der Teilnehmerinnen haben kleine Kinder. Für deren Betreuung während der Kunsttherapie sucht die Stadt noch weitere Frauen, die sich für diese Aufgabe ehrenamtlich engagieren möchten.

Sie können sich dabei gerne abwechseln. Weitere Informationen geben die städtische Integrationsbeauftragte Ines Reil (E-Mail [ines.reil@gernsbach.de](mailto:ines.reil@gernsbach.de)) und die Kunsttherapeutin Irene Rieder (Telefon 07082 942991).

## Modelleisenbahnbörse Obertsrot



Am Samstag, 27. Oktober, findet von 10 bis 16 Uhr die dritte Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle in Obertsrot statt. Auch dieses Jahr wird es wie in den Jahren davor sowohl Märklin-Schauanlagen in H0 als auch eine LGB-Schauanlage zu betrachten geben. Als Gast wird wieder der Murgtärer Modellbahnclub Weisenbach dabei sein. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Informationen gibt es bei Michael und Nils Maisch, Telefon 67672, E-Mail: [michaelanjamaisch@web.de](mailto:michaelanjamaisch@web.de). ■

Foto: privat

### Stadtanzeiger Gernsbach

#### Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 44** wird auf

**Freitag, 26. Oktober, 11 Uhr**, (erscheint am Mittwoch, 31. Oktober) vorverlegt.

Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer: Sonntag, 28. Oktober, 22 Uhr.**

## NEUE PÄCHTER GEFUNDEN

# Bahnhofskiosk wieder geöffnet

„Der Stadt ist es gelungen, endlich wieder einen Pächter für den Kiosk am Gernsbacher Bahnhof zu finden“, gibt Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin bekannt. Seit Mitte Oktober können sich Pendler, Schüler, Reisende und Wanderer wieder mit kleinen Speisen oder Getränken versorgen.

Der städtische Kiosk wird von den Pächtern Mary Schillinger und Georgios Chantziaras betrieben und ist montags bis samstags von 6 bis 20 Uhr geöffnet. Angeboten werden neben heißen und kalten Getränken, Süßigkeiten und

Snacks täglich ab 6 Uhr Frühstück und Mittagstisch ab 11 Uhr. „Auf unserer Speisekarte stehen unter anderem Salate, Hamburger, Currywurst, Schnitzel und griechische Spezialitäten. Freitags und samstags koche ich zusätzlich ein philippinisches Gericht“, beschreibt Mary Schillinger die Auswahl.

Ab der kommenden Woche vervollständigen Zeitungen und Zeitschriften das Sortiment. Nachdem die Toilette am Bahnhof seit dem letzten Jahr wieder in Betrieb ist, bietet Gernsbach jetzt eine gute Versorgung für Reisende an. ■



Der Bahnhofskiosk bietet auch Frühstück und einen Mittagstisch an. Foto: Stadt Gernsbach



## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

### Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

### Waldmuseum

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

### Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 4. November, 11.30 Uhr.



TREFFPUNKT VIelfALT

## Neues Projekt

**M**ITmachen ist ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Landkreises Rastatt und der Stadt Gernsbach. Die Vortragsreihe richtet sich an Geflüchtete, Migranten und ehrenamtliche Unterstützer und umfasst insgesamt zwölf Termine. Los geht es am Freitag, 26. Oktober, um 15 Uhr im Treffpunkt H10 mit dem Vortrag „Gesundheitssystem & Vorsorge“.

Die Referenten, Krankenschwester Andrea Flackus und Kinderarzt Dr. Theo Schlüter, geben einen Einblick in das Gesundheitssystem in Deutschland. Besprochen werden unter anderem folgende Themen: Wann gehe ich zum Arzt? Wann rufe ich den Krankenwagen? Wann muss ich ins Krankenhaus? Welche Gesundheitsvorsorge gibt es speziell für Kinder?

Am Freitag, 23. November, spricht dann die Referentin Kirst über „Knigge & Umgang miteinander - Umgangsformen im kulturellen Kontext/Fettnäpfchen vermeiden“. Die Vortragsreihe wird im Januar 2019 fortgeführt.

Anmeldungen werden erbeten bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (E-Mail: ines.reil@gernsbach.de), die auch gerne Fragen zum Projekt beantwortet.

### Spielenachmittag

Nach der Sommerpause startet am Freitag, 19. Oktober, um 15.30 Uhr wieder das gemeinsame Miteinanderangebot für Kinder im H10 Treffpunkt Vielfalt.

Interessierte Kinder ab dem Vorschulalter sind eingeladen. ■

# Wertvolle Unterstützung bei großer Aufgabe

**N**ach umfangreicher Sanierung erstrahlt die Süd-West-Fassade des Evangelischen Mädchenheims in einem hellen Farbton. Der Lions Club Rastatt übernahm bei dem 220.000 Euro teuren Projekt die Kosten von 32.000 Euro für den Fensteraustausch.

Bei der Spendenübergabe durch Mitglieder des Clubs erläuterten Einrichtungsleiterin Ute Zächelein und Lothar Wunsch als stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins Evangelisches Mädchenheim Gernsbach das Projekt. „Die vorgehängte Fassade des Gruppengebäudes wölbte sich zu Anfang des Jahres nach außen. Es bestand Gefahr, dass sie abstürzt. Umgehend musste gehandelt werden, da täglich 30 Mädchen sowie 20 Mitarbeiterinnen ein- und ausgehen“, so Lothar Wunsch.

Der Lions-Präsident Rupert Felder betonte: „Es war klar, dass wir hier unterstützen. Es entspricht unserem Leitgedanken, dem Mädchenheim und den darin betreuten Mädchen zu helfen.“ Das Mädchenheim leiste wertvolle Arbeit - auch über die Region hinaus, so Felder. Doch das ist erst der Anfang,



Symbolische Scheckübergabe (von links: Ute Zächelein, Hans Leitner, Hans-Jochen Volmer, Rupert Felder, Lothar Wunsch, Bertold Baldauf). Foto: Dr. Irene Schneid-Horn

denn auch die restlichen drei Fassaden des Gebäudes entsprechen nicht mehr den energetischen Ansprüchen. „Wir rechnen mit Kosten von rund 500.000 Euro“, so Wunsch. Gegründet wurde das Heim 1880. Seit 1973 ist ein Verein Träger der Jugendhilfeeinrichtung, deren Aufgabe heute darin besteht, Mädchen ein gesundes altersgerechtes Aufwachsen zu ermöglichen, wenn es in der Herkunftsfamilie nicht möglich ist. Aktuell sind 31 Mädchen untergebracht. Der Alltag ist dem einer Familie

vergleichbar - mit professionellem Konzept für individuelle Hilfe. Dazu bietet das Mädchenheim auch ambulante Angebote wie soziale Gruppenarbeit und Schulsozialarbeit.

Ein großes Spektrum, das sich weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit abspielt. „Wir sind über diese großzügige Spende sehr froh“, sagten Wunsch und Zächelein. „Leider hat Jugendhilfe keine große Lobby“, bedauern sie und hoffen auf mehr Unterstützung. ■

## ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF

# Informatives: Das Klinikum Mittelbaden im Blick

**D**er letzte Seniorentreff war wieder gut besucht, aber es blieben doch noch einige Stühle frei. Vielleicht wollte man nichts über Krankheiten hören. Man hat aber etwas verpasst, denn der Vortrag des Geschäftsführers des Klinikums Mittelbaden, Jürgen Jung, war kein Werbevortrag, sondern bot interessante Einblicke.

Das Klinikum hat sich in den 30 Jahren seiner Geschäftsführung zu einem imposanten Gesundheitszentrum mit 3.500 Angestellten und 40.000 stationären Patienten entwickelt. In einer launigen Form zeigte er ganz selbstverständlich auch Probleme auf, wie sie aus seiner Sicht auftreten. Jürgen Jung begann mit den Pflegeeinrichtungen und zeigte am Beispiel Hub in Ottersweier, wie eine normale Pflegeeinrichtung sich zu einem modernen Pflegezentrum

entwickelt, einschließlich eines großartigen Palliativzentrums. Aber auch die anderen Pflegeeinrichtungen werden modernisiert und bieten heute schon weit überwiegend Einzelzimmer für die Pflegegäste an.

Ebenso interessant war die Entwicklung der einzelnen Krankenhäuser zu Gesundheitszentren. Jürgen Jung zeigte den Erfolg am Beispiel Rastatt, das für Herz-Kreislauf-Erkrankungen spezialisiert ist. Balg bietet ein Zentrum für Krebs, wobei man bei Brust- und Darmkrebs ähnliche Behandlungserfolge verzeichnet wie beim Schlaganfall in Rastatt. Dies sind nur zwei Beispiele, die man auf viele Bereiche erweitern könnte.

Abschließend ging Jürgen Jung noch auf das in der Andacht von Prädikant

Sontheimer angesprochene Thema „Dank“ ein. Er erzählte, dass die eingehenden Beschwerden meistens nicht die Behandlung betreffen, sondern zu 70 Prozent das Essen, die Sauberkeit und zu lange Wartezeiten. Was ihm in seiner eingehenden Post fehlen würde, seien Dankschreiben für die Leistungen in seinen Häusern, die so viele Menschen ihre Gesundheit wiedergegeben haben. Eine Besucherin erzählte daraufhin von ihren vielen Operationen im Klinikum, ohne die sie heute hier nicht sitzen würde. Es war ein erfrischender und Mut machender Vortrag, der den Senioren das Gefühl gab, bei Krankheit im Klinikum Mittelbaden gut aufgehoben zu sein.

Am Donnerstag, 25. Oktober, geht es wieder lustiger zu, denn die Mundartdichterin Sybille Gogeissl wird „Gschichdle um Gschichdle“ erzählen. ■

## KALTENBRONN IM ALARMZUSTAND

# Waldbrände und Wilderer im 18. Jahrhundert

**A**m Freitag, 19. Oktober, um 18 Uhr berichtet Friedbert Zapf im Infozentrum Kaltenbronn, wie im vorletzten Jahrhundert gleich zwei Wilderer-Banden den Kaltenbronn unsicher machten. Um das Jahr 1800 lieferten sich die Forstbediensteten auf dem Kaltenbronn und im Murgtal einen Kleinkrieg mit Wilderern.

Zwei große Wilderer-Banden, eine aus dem entfernten Kapplertal, die andere aus Loffenau, machten die Wälder unsicher. Die Wilderer hielten sich wochenlang im Forst auf, erlegten zahlreiche Hirsche, Rehe und Auerhähne und vermarkteten das Wildfleisch über Hehler bis nach Straßburg. In jenen Jahren gab es zahlreiche Verletzte auf beiden Seiten und auch vier tote Wilderer im Reichentaler Wald.

Referent Zapf ist Forstmann und kommt gebürtig aus Reichental. Er beschäftigt sich schon viele Jahre mit der Geschichte seiner Heimat und hat viele dieser Geschichten in seinem Buch „Reichental - Geschichten eines Dorfes im Wandel“ aufgeschrieben. Anmeldung zur etwa zweistündigen Veranstaltung unter Telefon 655197 oder E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de). Der Eintritt pro Person beträgt 5 Euro.

## Reichentaler Panoramaweg

Am Samstag, 20. Oktober, um 14 Uhr lädt das Infozentrum Kaltenbronn zu einer besonderen Tour ein: Herrliche Ausblicke und hintergründige Einblicke warten auf der Runde um das malerische Bergdorf Reichental. Umgeben von historisch geprägten Wald- und Wiesenlandschaften liegt Reichental auf halber Strecke zwischen Gernsbach und Kaltenbronn. Die Naturpädagogin Manuela Riedling und der 1. Vorsitzende des OGV Reichental, Udo Janetzki, stellen die unterschiedlichen Landschaftstypen und ihre Bedeutung für die Bevölkerung früher wie heute vor. Für die etwa zehn Kilometer lange Tour sollten gutes Schuhwerk und ein bisschen Kondition mitgebracht werden. Eine Verköstigung des Reichentäler Apfelsaftes und lokaler Apfelsorten bildet den kulinarischen Abschluss. Treffpunkt: Parkplatz Ölberg am Ortseingang aus Richtung Hilpertsau (L 76 b) kommend. Es wird ein Beitrag von 10 Euro pro Person erhoben. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de). Bitte beachten: Der im Jahresprogramm des Infozentrums (Sonntag, 21. Oktober) genannte Termin ist falsch! ■



Blick auf Reichental. Bei der Führung gibt es Interessantes zu erfahren.

Foto: Elena Höhn



## Info-Gespräch

**V**om 12. bis 14. Juli 2019 findet das große Jubiläumswochenende „800 Jahre Gernsbach“ statt. Die Stadt Gernsbach lädt alle Vereine, Gastronomen und Gruppierungen am Donnerstag, 18. Oktober, um 17.30 Uhr zu einem Info-Gespräch „Bewertung Jubiläumsfest“ in den Sitzungssaal des Rathauses ein, um über die „Auswirkungen“ zu informieren.

Das Jubiläumsfest wird - im Vergleich zum Altstadtfest - einige Unterschiede beinhalten. So gibt es eine geänderte Programmfolge und einen erweiterten Festbereich. Geplant sind Festbereiche in der Altstadt, dem Salmenplatz/Salmen-gasse und der Igelbachstraße. Die Vereins- und Gruppierungsvertreter, Gastronomen und interessierte Einzelpersonen sind herzlich willkommen. ■

## Gemeinderatsklausur

Der Gernsbacher Gemeinderat trifft sich am Freitag, 19. und Samstag, 20. Oktober, zu seiner jährlich stattfindenden Klausur. Die Stadträtinnen und Stadträte nehmen sich hierbei die Zeit, in Ruhe und abseits der regulären Gemeinderatssitzungen intensiv über kommunalpolitische Themen zu beraten. So stehen diesmal der Haushalt 2019, die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht sowie die Stadt- und Verkehrsentwicklung auf der Tagesordnung.

## Für Eltern der 4. Klassen

In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bietet die Grundschule Scheuern eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen aus Loffenau, Scheuern, Staufenberg, Hilpertsau, Reichental und der Kernstadt an, die am Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Grundschule Scheuern stattfindet. Neben einem Überblick über die möglichen Schullaufbahnen und die Übergangsvoraussetzungen werden Vertreter weiterführender Schularten zur Beratung zur Verfügung stehen.

# Fotografische Reise in den Süden Frankreichs

**D**er Gernsbacher Reisefotograf Siegfried Blaukat nimmt die Besucher seiner animierten Fotoshow am Samstag, 20. Oktober, mit auf eine fotografische Reise in die Provence und das Languedoc. Die Veranstaltung im Kirchl Obertsrot beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Siegfried Blaukat hat es sich zur Aufgabe gemacht, schöne Reiseziele im Bild festzuhalten und den Betrachtern harmonische Einsichten in Landschaft, Natur und alte Städte zu eröffnen. Die Reise führt den Betrachter zunächst vom Pont du Gard durch das La-Clappe-Gebirge nach Narbonne Plage. Von dort aus geht es von der alten Römerstadt Narbonne durch das Corbières-Gebirge nach Carcassonne mit seiner berühmten Festung.

Besucht werden unter anderem auch zwei der schönsten Dörfer Frankreichs: Gordes und Roussillon. Von dort ist es nicht weit nach Rustrel mit den berühmten Ockerfelsen des Colorado de Rustrel. Inmitten vieler blühender Lavendelfelder liegt die kleine alte Stadt Sault. Auf dem Weg zum Mont Ventoux, der bekannt ist als Etappenziel der Tour de France auf über 1.900 Metern Höhe, liegen die Gorges de la Nesque, bis zu 400 Meter tiefe Schluchten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



Gordes im Département Vaucluse: eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Foto: S. Blaukat

## Dicke Fische

Einen dicken Fisch an Land zu ziehen, das bedeutet großes Glück. Im Kirchl gibt es dieses Anglerglück am Samstag, 27. Oktober, gleich dreifach - in Gestalt einer der coolsten unplugged Bands in Deutschland. Die Band „Dicke Fische“, ausgezeichnet mit dem Preis „Künstler des Jahres“, besteht aus drei Musikern, die bekannte, neue und auch eigene Songs auf ihre ganz eigene Art und Weise interpretieren. Die musikalische und gesangliche Qualität der drei hat Spitzen-niveau, jeder ist für sich ein absoluter

Könner auf seinem Instrument. Die Stimmen von Anjel Ferry und Michael Bär sind markant und unglaublich vielseitig. Der Band gelingt ein Spagat zwischen ansteckender Leichtigkeit und enthusiastischer Hingabe.

Drei Stimmen, zwei akustische Gitarren (Anjel Ferry und Boris Franzen) und eine Holzkiste, das Cajon (Andi Hug), mehr braucht die Band nicht, um mit dem Publikum ganz tief in einen berausenden Ozean der Musik einzutauchen. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr, die Tickets kosten 10 Euro. ■

## BÜCHEREI GERNSBACH

### Empfehlenswerte Sachbücher

**Mensch. Meier.** \* Hans-Jürgen Walter: Alban Meier - 50 Jahre Pfarrer in Kehl: ein Seelsorger. Menschen aus aller Welt. Eine Gemeinde.

**Möwenschiss und Ankerdiebe** \* Colin Taylor: Vom Abenteuer, ein Insel-Bobby zu sein.

**China Handbuch** \* V. Häring / F. Hauser: Erkundungen im Reich der Mitte (Trescher Verlag).

**Das Pups-Tabu** \* Jan Rein: Was wirklich gegen Blähungen hilft - und dem Darm guttut.

**Just Beas It!** \* Laura Jasmin Lammel: Trendige Ideen mit Bügelperlen.

**Heißluftfritteuse** \* Camilla V. Saulsbury: Fettfreie und dadurch kalorienarme und gesunde Zubereitung durch das neue Kochgerät.

**SnapPap** \* Simon Hönnebeck: Kreative Ideen aus veganem Leder.

**Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach -**  
Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,  
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



# Interessante Eindrücke beim Bäckerei-Besuch

**B**acke, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen ... und zwar die großen Schulanfänger des Kindergartens Sankt Marien. Ende September besuchten sie die Bäckerei Fischer in Gernsbach und schauten gespannt hinter die Kulissen.

Der Bäcker zeigte ihnen seine Backstube und all seine helfenden Maschinen sowie deren Funktion. Die Kinder durften sogar selbst Hand anlegen und kleine Mäuse und Hefezöpfe aus Teig kneten. Das war super! Einblicke bekamen sie auch in den Lagerraum der Bäckerei. Die großen Säcke mit Mehl und Körnern faszinierten besonders. Ebenso fanden sie die Maschine, welche zum Mahlen der Körner verwendet wird, höchst interessant. Mit all ihren neuen Eindrücken und Erfahrungen machten sie sich glücklich und stolz zurück auf den Weg zum Kindergarten, mit dabei natürlich die selbstgebackenen Schätze. Die Bäckerei Fischer hat den Vorschulkindern einen tollen Vormittag ermöglicht. ■



Den Kindern machte es riesigen Spaß, selbst kleine Backwerke herzustellen.

Foto: privat

## VOLKSHOCHSCHULE GERNSBACH

# Neue Kursangebote im Herbst/Winter-Semester

**F**ür folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

**Progressive Muskelentspannung:** Das höchst effektive und leicht erlernbare Verfahren wird eingesetzt als Vorbeugung für alle spannungsbedingten Beschwerden, Lösen von Verkrampfungen und zum Abbau von Stress. Edmund Jacobson entdeckte, dass psychische Anspannung zu höherer Muskelanspannung führt und dass umgekehrt durch die Lockerung der Muskulatur ein Ruhegefühl und Entspannung einkehren. Tiefe körperliche Entspannung bewirkt gleichzeitig auch eine seelische und geistige Ruhe.

So kann nachweislich - psychisch wie physisch - durch gezieltes Anspannen und abruptes Lösen bestimmter Muskelgruppen eine verbesserte Entspannung erreicht werden. Bitte mitbringen: bequeme Alltags- oder Sportkleidung, kleines Kissen, warme Socken, Wolldecke und Iso- bzw. Gymnastikmatte. 5 x montags ab 29. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3.

**Mathematik - Vorbereitung auf die mittlere Reife:** Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung. 10 x montags ab 5. November, 17.30 bis 19 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

**PC-Einstieg (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren:** Teil 1 - Office 2010 - 2016. Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich und wer sich damit auskennt, dem macht das auch Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen und so weiter. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen.

Seniorinnen und Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung. Kursinhalte:

- Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung
- Programme öffnen, benutzen und schließen
- Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern
- Einführung ins Internet (zum Beispiel sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen)

4 x dienstags ab 6. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule ([www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 20./Sonntag, 21. Oktober

Dres. Huemerlehner/Schwinge  
Fliederweg 3, Rastatt,  
Telefon 07222 23866

## Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07225 98899-2255, Online-  
Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 18. Oktober

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,  
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

### Freitag, 19. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,  
Weisenbach, Telefon 07224 991780

### Samstag, 20. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,  
Ottenau, Telefon 07225 70304

### Sonntag, 21. Oktober

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-  
Straße 12, Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

### Montag, 22. Oktober

St. Laurentius-Apotheke,  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 1302

### Dienstag, 23. Oktober

Igelbach-Apotheke,  
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,  
Telefon 07083 524250

### Mittwoch, 24. Oktober

Schwarzwald-Vital-Apotheke,  
Bismarckstraße 53, Gaggenau,  
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,  
Forbach, Telefon 07228 2271

## Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,  
Telefon 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Information und Beratung: Montag bis  
Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 990479

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer  
Vereinbarung, E-Mail:

[info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

### Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 20./Sonntag, 21. Oktober

Franziska Marteau, Carmen Hahn, Olga  
Rejngardt, Sieglinde Kraft, Regina Ebner,  
Carola Schwab, Angelika Burkhart-Schil-  
linger, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: anskuw/Stockphoto/Thinkstock

# Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote



**S**chwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,  
E-Mail: [kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) und  
[jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info), Face-  
book: Jugendhaus Gernsbach

## Halloween-Party am 31. Oktober

Am Mittwoch, 31. Oktober, findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbeteiligung Gernsbach eine Halloween-Party für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren im Jugendhaus statt. Hierzu werden wir das Jugendhaus schön-schaurig dekorieren und freuen uns natürlich über viele verkleidete Gäste. Für die Musik sorgt ein DJ. Näheres dazu erfahrt ihr im nächsten Stadtanzeiger.

## Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote wie Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend und Kochstudio. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

## Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

## Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht, dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmit-

tags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail ([kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info)) schildern.

## Wochenprogramm

**Dienstag:** 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Donnerstag:** 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Freitag:** 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

## Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

## Angebot der Woche

1. Sechs Esszimmerstühle, Eiche rustikal, gepolstert, Telefon 2719
2. Lautsprecherboxen, Telefon 0176 99584608
3. Wohnzimmerschrank, 350 x 220 cm, schwarz/Chrom; Sideboard, 150 x 72 cm, schwarz-weiß; Kommode, 120 x 65 cm, schwarz/Chrom, mit dreiteiligem Spiegelement; Bett mit Lattenrost, 140 x 200 cm, schwarz, Telefon 4286
4. CD-Metallwand für ca. 50 CDs, Telefon 40894
5. Zwei Lattenroste, Fa. Rokarda, 90 x 200 cm, Kopf- und Fußteil verstellbar, Telefon 0172 1502127
6. Quitten, Telefon 1216

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 072224/2115 Programm vom <b>18.10. - 24.10.2018</b> Montag und Dienstag = Kintag (außer Feiertage)	<b>DIE UNGLAUBLICHEN 2</b> 2D: Freitag bis Sonntag 15.00 Uhr <b>Klassentreffen 1.0</b> 2D: Fr. So. Di. 20.00 Uhr Do. Sa. Mo. Mi. 17.15 Uhr <b>Ballon</b> 2D: Fr. So. Di. 17.15 Uhr Do. Sa. Mo. 20.00 Uhr Pettersson und Findus - Findus zieht um 2D: Freitag bis Sonntag 15.15 Uhr	Vorpremiere <b>25 km/h</b> Dieser Film wurde teilweise in Gernsbach gedreht Mit dem Schützenverein Oberbrunn und den alten Herren und ihre Frauen vom Fußball als Statisten 2D: Mittwoch 24.10.18 um 20.00 Uhr <b>A Star is Born</b> 2D: tägl. 17.00 19.45 Uhr <b>Ab 25.10.2018 bei uns:</b> <b>WUFF</b> EINE TIERISCH GUTE LEBENSKOMÖDIE VON NEDDY BUCK
	www.kinocentergernsbach.de	

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## **Amthliche Bekanntmachungen Nr. 42/2018, 18. Oktober**

### **Tagesordnung**

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 22. Oktober 2018, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts
  - Verabschiedung als städtebauliches Teil
  - Entwicklungskonzept
3. Städtebaulicher Wettbewerb „Pfleiderer-Areal“
  - Antrag der CDU-Fraktion
4. Entwicklung des „Pfleiderer-Areals“
  - Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wörtgarten“
5. Bericht über die Schulsozialarbeit an den Gernsbacher Schulen
6. Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Gernsbach, des Jahresab-

schlusses der Stadtwerke Gernsbach und des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasser

7. Erhöhung der Vergnügungssteuer und Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
8. Ausgestaltung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) nach § 18 TVöD mit pauschalem Auszahlungsmechanismus
9. 5. Änderung des Bebauungsplans „Oberes Selbacher Eck“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Bereich der Straßen „Im Rad“, „Selbacher Weg“ und „Oberer Panoramaweg“, Gemarkung Gernsbach
  - Behandlung der Anregungen aus der Offenlage
10. 5. Änderung des Bebauungsplans „Oberes Selbacher Eck“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Bereich der Straßen „Im Rad“, „Selbacher Weg“ und „Oberer Panoramaweg“, Gemarkung Gernsbach
  - Satzungsbeschluss

11. Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“ im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1816, Casimir-Katz-Straße 21, Gemarkung Gernsbach, als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB
12. Sanierung Wasserversorgung Reichental
  - Vergabebeschluss
13. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez.

Julian Christ  
Bürgermeister

### **Ausfall der Sprechstunde**

Am Donnerstag, 18. Oktober, findet die Sprechstunde des Forstrevierleiters Dietmar Wetzel (Revier Weisenbach/Reichental) im Rathaus Weisenbach nicht statt.

## AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

### **Praktizierter Umweltschutz**

"Nur wenn die Seitentäler von Büschen und Bäumen weitgehend freigehalten werden, können sie ihren Beitrag zum Klima leisten". CDU-Naturschutzexperte Stefan Eisenbarth erläuterte beim Ortstermin der CDU im Obertsroter Ätzenbachtal die Wirkung der Murgtal-Seitentäler für das Kleinklima. Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis hatte eingeladen, bei einer kleinen Wanderung durch das Seitental der Murg die Situation vor Ort anzuschauen. "Die Weidetierhalter im Murgtal tragen durch die Beweidung dazu bei, dass die Seitentäler nicht zuwachsen", so Dirk Preis. Bei dem Rundgang der CDU berichtete Michael Görtler, der mit seiner Familie einen kleinen Ziegen- und Rinderstall betreibt, über die Herausforderungen der Weidetierhaltung in dem steilen Seitental. Auch eine Heuhütte, die - wie früher - zur Lagerung von Heu



*Tür auf für das Innenleben einer Heuhütte: Michael Görtler und sein Sohn Timo öffneten den Blick hinter die Kulissen der Weidetierhaltung im Ätzenbachtal. Foto: CDU Gernsbach*

dient, wurde besichtigt. Bei einem kleinen Ausklang bei Weißwurst und Getränken auf Halbhöhenlage würdigten die mitgewanderten Gemeinderäte die Arbeit der Tierhalter. "Das ist kein Erwerbsbetrieb, das ist praktizierter Umweltschutz", sagte Sylvia Felder. Auch die Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Frauke Jung, unterstrich die Notwendigkeit, Zäune, Unterstellplätze und Lagerhütten zu erhalten.

### **Martinsgansessen**

Voranzeige: Das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach darf auch dieses Jahr nicht fehlen. Termin ist am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr im „Sternen“ in Staufenberg. Verschiedene Gansgerichte (oder anderes) stehen auf der Karte. Freunde der CDU Gernsbach sind gerne willkommen. Anmeldungen an den Vorsitzenden Dirk Preis, Telefon 656005, E-Mail: dirkpreislautenbach@gmail.com.

## Vorstandssitzung

Zur nächsten Vorstandssitzung treffen sich die Gernsbacher Sozialdemokraten am Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr, im Gasthaus "Brüderlin". Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Kommunalwahlen, auch Kreistag, Rückblick auf den Besuch des Schülerhorts und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im November 2018. Auch Parteimitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



## Imkerstammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, 19. Oktober, in der Restauration Brüderlin um 18.30 Uhr statt. Interessante Themen warten auf uns, unter anderen die Bestellung der Gewährstreifen. Bitte die eventuelle Veränderung der Bienenvölker melden. Der darauffolgende Imkerstammtisch findet am Freitag, 16. November, statt.



## Ligapokal-Finale

Die 1. Mannschaft der Boulefreunde konnte sich in den drei Vorrunden des Pokals für das Finale qualifizieren. Die besten acht Mannschaften der Region Mittelbaden treten hier gegeneinander an. Das Finale findet am Sonntag, 21. Oktober, in Bühl ab 9.30 Uhr statt. Zuschauer sind willkommen.

## Erfolgreiche Saison

Am Sonntag, 14. Oktober, nahm die BSC Glatfelter Laufgruppe bei bestem Kaiserwetter mit sechs Läufern am Panoramalauf der LAG Obere Murg in Forbach teil. Der Start für die 15 Kilometer lange Strecke war vor der Wendelinuskapelle in Weisenbach. Von hier aus ging es einen langen Anstieg über das Sängerkheim bis



Drei Teilnehmer beim Panoramalauf.

Foto: BSC Glatfelter

zum Stielrain auf 465 Höhenmeter nach Bermersbach hoch. Von dort aus ging es auf Feldwegen fallend bis zum Badezentrum Montana und weiter über die alte Bundesstraße nach Gausbach. Von hier aus nochmals einen kräftigen Anstieg bis zum oberen Panoramaweg, danach fallend bis zur Festhalle Langenbrand. Am besten überzeugen konnte Ajdin Limaj, der die Strecke in 1:05:35 Stunde bewältigte. Unter 50 Teilnehmer erreichte er den 1. Platz in der Altersklasse M50. Ihm folgten Lambert Kottler (1:16:40 h, 3. Platz M55) Thomas Merkel (1:20:07 h 5. Platz M50) und Hans Striebich (1:25:07 h, 4. Platz M55). Beim 6-Kilometer Murglauf mit einigen Steigungen entlang der Murg von Weisenbach über Au zum Ziel nach Langenbrand zur Festhalle erreichte Daniel Klumpp mit einer Zeit von 23:54 Minuten den dritten Platz in der Gesamtwertung. Sehr gut überzeugen konnte auch Sarah Kassel, sie belegte den ersten Platz in der weiblichen Hauptklasse (33:05 Minuten). Insgesamt gingen beim 6-Kilometer Murglauf 68 Läufer an den Start.



## Saisonabschluss

Die Ortsgruppe lädt alle Mitglieder zum diesjährigen Saisonabschluss am Samstag, 20. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Naturfreundehaus "Weiße Stein" in Staufenberg. Von dort wandern wir zunächst auf den Merkur, bevor wir den Tag mit einem Essen in Gernsbach ausklingen lassen. Um eine kurze Anmeldung per Mail an [info@gernsbach.dlr.de](mailto:info@gernsbach.dlr.de) wird gebeten. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



## 150 Jahre Ortsverein

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer 150-Jahr-Feier am Samstag, 27. Oktober, in der Stadthalle ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Weißwurst-Frühstück, für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt eine Ausstellung sowie Aktiv-Stationen, dazu verschiedene Vorführungen, zum Beispiel Gymnastikgruppen, Hundestaffel und vieles mehr. Ab 20 Uhr spielt die Band SonRise. Karten können beim Modegeschäft Olinger oder online gekauft/bestellt werden. Vorkasse 7 Euro - Abendkasse 8 Euro.



## Schlagernacht

Besuchen Sie die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Gernsbach, beim Tag der offenen Tür am 20. und 21. Oktober. So etwas hat das Murgtal noch nicht gesehen! Am Samstag findet die größte Schlagernacht im Murgtal statt. Der Großmeister und Halbgott des Schlagers, Dieter Jürgens, wird zusammen mit seiner neunköpfigen Liveband die unsterblichen Hits der 70er Jahre zelebrieren und die Fahrzeughalle in einen wahren Schlagertempel verwandeln. Seien Sie dabei und lassen Sie sich das nicht entgehen! Einlass ist ab 19 Uhr.

Am Sonntag erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sowie eine Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen. Musikalisch wird der Sonntag von den Lautenbacher Musikanten von 11 bis 13 Uhr und der Stadtkapelle



Schlagernacht und Tag der offenen Tür bei der FFW, Abteilung Gernsbach. Foto: privat

Gernsbach von 16 bis 19 Uhr umrahmt. Verpassen Sie auch nicht die Schauübung der Jugendfeuerwehr-Gruppe-Gernsbach ab 14 Uhr sowie die Schauübung der Einsatzabteilung ab 15 Uhr. Ganztägig besteht die Möglichkeit, alle Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr zu besichtigen. Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Abteilung Gernsbach!

### Handballspielgemeinschaft Murg

## Erfolgreiches Spiel

HSG Murg - BSV Phönix Sinzheim 3, 36:22 (16:10). Die Gastgeber kamen besser aus den Startlöchern (2:0, 2. Minute). Doch gerade zu Beginn vergab man einige Chancen, so dass man sich nicht weiter absetzen konnte und den Gästen noch zweimal der Ausgleich gelang (4:4, 7. Minute; 6:6, 14. Minute). Die Hausherren ließen sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und schalteten, gestützt auf eine stabile Abwehr, einen Gang höher (10:6, 17. Minute). Kurz vor der Halbzeit betrug der Abstand das erste Mal sieben Tore (16:9, 28. Minute). Zur Halbzeit stand es 16:10. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnten die Gäste noch einmal auf 17:13 verkürzen (33.

Minute). Aber die HSG-Spieler blieben ruhig und ließen im weiteren Verlauf nichts mehr anbrennen (20:15, 38. Minute; 25:17, 44. Minute). Das Spiel war entschieden und die Gäste setzten nichts mehr entgegen, so dass man den Abstand weiter vergrößern konnte. Endstand 36:22. Das Ergebnis sollte man sicher nicht überbewerten, aber die Einstellung der Mannschaft war 1a. Tore für Murg: Schaal 8, Grässel 8/3, Huber 5, Krämer C., Unger je 4, Felder, Gerstner, Merkel je 2, Albrecht 1. Am Donnerstag trifft man im Bezirkspokal in heimischer Halle schon wieder auf die Panthers aus Gaggenau (Forbach, 20 Uhr) und am folgenden Samstag geht es zum Auswärtsspiel nach Helmlingen (16.30 Uhr). Auch unsere 1. Damen müssen wieder ran. Es geht gegen die Damen der SG Muggensturm/Kuppenheim. Anpfiff ist um 17 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot.

### Hausfrauenbund Gernsbach



## 50-Jahr-Feier

Der Deutsche Hausfrauenbund OV Gernsbach wird 50 Jahre alt. Aus diesem

Anlass bedankt sich der Vorstand mit einem Festakt bei seinen Mitgliedern. Besonders stolz ist der Ortsverband, das zwei Mitglieder seit 50 Jahren dabei sind. Sie werden an diesem Tag geehrt. Der Hausfrauenbund besteht noch bis zum Jahresende, da keine neue Vorstandschaft gefunden wurde. Der Festakt findet am 13. November um 17 Uhr in der Sparkasse statt, er wird begleitet vom Orchester von Werner Roth. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken werden sicher viele Erinnerungen wach. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



## Wandern im Pfälzerwald

Bei herrlichem Herbstwetter verbrachten die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach ein Wanderwochenende im Naturpark Pfälzerwald bei Neustadt an der Weinstraße. Untergebracht war die 23-köpfige Gruppe im Naturfreundehaus Heidenbrunnental, wo man mit leckerem pfälzischen Essen und Getränken versorgt wurde. Gut gestärkt wurden die Heidenlöcher bei Deidesheim erkundet und die Wachtenburg erklimmen. Die nächste Wanderung führte auf den Kalmit (höchster Berg im Pfälzerwald, 675 Meter), durchs Felsenmeer, zur Totenkopf- und Hellerhütte und über den Kaiserplatz zum Naturfreundehaus. Zum Abschluss wurde die Wolfsburg und der Weinbiet über Neustadt bestiegen. Alle drei Wanderungen führten auf angenehmen Naturwegen oder Pfaden durch einen sonnendurchfluteten, herbstlichen Mischwald, an bizarren Felsformationen, herrlichen Aussichtspunkten vorbei und zu einladenden Pfälzer-Vesperhütten.



Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach beim Wanderwochenende in der Pfalz.

Foto: privat

## 1. Verbandsrunde

In der ersten Verbandsrunde der neuen Saison trafen sowohl die erste wie auch zweite Mannschaft des Schachklubs Gernsbach auf die Teams des Schachclubs Weitenung. Beide Spiele gestalteten sich als zähes Ringen um jeden Punkt. Dabei täuscht das klare Ergebnis der ersten Garnitur der Murgtäler mit einem 6:2-Sieg etwas darüber hinweg, wie hart umkämpft die jeweiligen Partien waren. So eröffnete Luca Hornung mit einem Remis, dem Siege von Keyvan Ganjali, Fabian Sitzler und Andrej Birg folgten. Nach einer darauffolgenden Niederlage stand es für Gernsbach immerhin 3,5:1,5. Fabian Hornung konnte mit einem anschließenden Unentschieden auf vier Mannschaftspunkte erhöhen. Schließlich sahen auch die restlichen zwei Partien Sven Lehmann und Matthias Galla nach fast sechsstündiger Spielzeit als schwer geforderte Sieger. Auch die zweite Mannschaft brachte - aber mit einem deutlich knapperen Ergebnis von 4,5:3,5 - den Matchgewinn nach Hause. An den beiden Spitzentablettens erreichte Torsten Meixner ein Unentschieden, während Stefan Rothfuß mit einer glänzend geführten Partie den ganzen Punkt kassierte. Den Mannschaftserfolg sicherten dann Tudor Costin und Josef Frank mit weiteren Siegen sowie die Nachwuchshoffnungen William Brüstle und Aska Ganjali mit je einem Remis. Die dritte Mannschaft musste in der Kreisklasse 1 durch Nichtantreten einiger Stammspieler in einen hoffnungslosen Wettstreit gegen Sasbach 3 gehen, den man erwartungsgemäß hoch mit 0,5:7,5 verlor. Dabei waren vier Jugendspieler, die gegen routinierte Gegner wacker kämpften. Auch das vierte Team bekam den Aderlass durch die zahlreichen Absagen zu spüren. So trat die Mannschaft unterzählig mit einem Erwachsenen und vier der jüngsten Jugendspieler gegen Bühlertal 3 an und verlor mit 0:6.

## Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Dienstags-Wanderer ist um 14 Uhr an der Hoeschbrücke. Wir wandern mit Lore Haitz durch die Weinau, vorbei am Reitstall bis nach Selbach zur Einkehr. Für weitere Informationen: Telefon 5459.



Verdiente Rast der Mittwochswanderer.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

## Mittwochswanderer

Wir treffen uns zur Fahrt nach Kaltenbronn um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Wanderung mit Inge und Karl Wannemacher führt zur Leonardshütte, vorbei am Wildsee, zur Weißensteinhütte bis zur Einkehr in der Grünhütte. Die Wanderung ist etwa 13 Kilometer lang, die Steigung gering. Die Rückfahrt ab Kaltenbronn ist um 17.22 Uhr geplant. Für weitere Informationen: Telefon 5788.

## Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

## Fahrt zur Chrysanthema

Am Mittwoch, 24. Oktober, erfolgt unsere Herbstfahrt zur Chrysanthema nach Lahr. Fahrtroute über Offenburg, Zell am Harmersbach und Biberach. Mittagessen im Hotel „Klosterbräustuben“ in Unterharmersbach. Weiterfahrt über Hohengeboldseck und Seelbach nach Lahr. Besuch der Chrysanthema (zu Fuß oder mit der Kleinbahn), freier Bummel durch Lahr. Abschluss am Abend im Gasthaus „Engel“ in Schwarzach. Abfahrt ist ab Gernsbach Bahnhof um 8.40 Uhr. Anmeldungen bis 20. Oktober bei Hermann Fleischmann, Telefon 07225 2979, oder Helmut Kleinböling, Telefon 07222 9848272.

## Senioren-Clubmeister

In den vergangenen Tagen gingen die letzten beiden Wettbewerbe der Senioren-Clubmeisterschaften zu Ende. Im Doppel standen die Vorjahresfinalisten Josef Gerstner/Gerd Pfrang mit Bernd Hofer/Walter Schwab einer erfahrenen Paarung der Ü70-Mannschaft gegenüber. Zahlreiche Zuschauer waren auf die Anlage an der Badener Straße gekommen. Sie wurden mit einem äußerst spannenden Spiel mit vielen engen Ballwechsell belohnt. Am Ende konnten Gerstner/Pfrang mit 6:4 und 7:5 ihren Titel verteidigen. Die Zuschauer des Einzels der Herren Ü70 sahen heuer nahezu eine Duplizität der Ereignisse des Vorjahres: Erneut trafen Wolfgang Braun und Dr. Albrecht Ziegler aufeinander, erneut war es ein äußerst enges Match, das erst im Match-Tiebreak entschieden wurde und erneut gewann Ali Ziegler den Titel. Das Ergebnis von 6:7, 7:5 und 10:8 lässt jedoch durchblicken, dass beide Finalisten den Sieg durchaus verdient gehabt hätten. Die offiziellen Spiele sind damit für 2018 beendet. Ein Blick auf die Wetterprognosen lässt jedoch hoffen, dass der Goldene Oktober in diesem Jahr länger als sonst das Spielen auf den Freiplätzen ermöglicht.



Finalisten Senioren-Doppel-TCG.

Foto: privat

## Jahresabschlussfeier

Am Samstag, 10. November, findet ab 19 Uhr die Jahresabschlussfeier des TCG im Gasthaus Sternen in Staufenberg statt. Neben der Ehrung der Clubmeister aller Altersklassen findet auch die Ehrung einer großen Zahl langjähriger Mitglieder statt. Außerdem wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Foto-Show und vielem mehr auf die Gäste. Diese werden gebeten, sich zur besseren Planung bis Freitag, 2. November, unter [info@tcgernsbach.de](mailto:info@tcgernsbach.de) oder Telefon 9361919 (Anrufbeantworter) anzumelden. Die Vorstandschaft freut sich auf ein stimmungsvolles gemeinsames Saisonende.

Turnverein  
Gernsbach 1849



### Abteilung Tischtennis

## Vereinsmeisterschaft

Schon traditionell spielten die Herren der TT-Abteilung am 3. Oktober ihre Vereinsmeister aus. Auf Stipvisite in der Heimat waren auch Steffen Sontheimer aus Las Vegas und Daniel Steude aus Köln angereist, um sich mit den ehemaligen Vereinskameraden zu messen. Mit einer faustdicken Überraschung endete die Herrenkonkurrenz, die unter 22 Spielern ausgetragen wurde. Dass gute Nachwuchsarbeit Früchte trägt, bewies der 14-jährige David Lachenicht, als er völlig überraschend ins Finale vorstieß. Dort konnte er allerdings nur einen Satz gewinnen und wurde Zweiter. Den Siegerpokal wird Stephan Kurz erhalten. Der dritte Platz geht an Miodrag Filipovic, einen Nachwuchsspieler aus der Zweiten Mannschaft. Im Finale der Trostrunde setzte sich Jörg Hafner durch, der mit seinem geschickten Ma-



Robin Weiß M13 TVG (3. von links) Qualifikation zur Talentsichtung über 75 m in 10,35sec.

Foto: privat

terialeinsatz seine Gegner verzweifeln ließ. Das Doppelendspiel konnten Daniel Di Micelli mit Daniel Steude vor Ronny Hafner mit Maximilian Fischer für sich entscheiden.

## Rundenspielbetrieb

In der Kreisklasse D musste die Fünfte nach Bühlertal reisen. Dort war eine 7:3-Niederlage nicht zu vermeiden. Auch die erste Jungenmannschaft war in der Bezirksliga auswärts beim TV Lichtental gefordert. Mehrere im fünften Satz knapp verlorene Spiele sorgten für den 6:4-Sieg der Gastgeber. Jungen 2 empfing in der Kreisklasse A die TTF Rastatt. Unerwartet deutlich ging das Spiel mit 6:1 an die Rastatter, die damit die Tabellenführung von Gernsbach übernahmen. Die neu formierte Schülerinnen-Mannschaft in der Bezirksklasse konnte auch das zweite Spiel gegen den TTC Iffezheim deutlich mit 6:1 gewinnen.

Die nächsten Heimspiele:  
Freitag, 19. Oktober, 18.30 Uhr,  
Jungen1-TTC Iffezheim und 20.30 Uhr,  
TVG3-SpVgg Ottenau 6.

### Abteilung Step-Aerobic

## Trainer gesucht

Wir suchen immer noch "dringend" eine/n Trainer/in für unsere Step-Aerobic-Gruppe. Wenn Du Lust am Step-Aerobic hast und gegebenenfalls noch eine Ausbildung/Erfahrung oder Interesse daran, dann bist Du bei uns genau richtig. Die Gruppe würde sich über Dich freuen! Rückfragen unter [Verwaltung@tv1849.de](mailto:Verwaltung@tv1849.de) oder 0176 28585717 (Christine Binder).

### Abteilung Leichtathletik

## Talentsichtung 2018

Auch 2018 konnte ein Nachwuchsathlet der Leichtathleten des TV Gernsbach sich für die Talentsichtung im Olympiastützpunkt in Mannheim qualifizieren. Robin Weiß M13 erreichte dies in seinem letzten Wettkampf 2018 beim badischen Finale BSMM über 75 m. Er lief diese Strecke in tollen 10,35 Sekunden. Zu dem BLV-Talentsportfest waren die Besten M13/W13 aus Baden vom BLV eingeladen. Unter den Augen der Nachwuchslandestrainer absolvier-



Die Teilnehmer der TT-Vereinsmeisterschaft des Turnvereins.

Foto: privat

ten die Teilnehmer einen Mehrkampf mit den Disziplinen 30 m fliegend, 40 m Hürden, Weitsprung (Absprung 2 x rechts und 2 x links), Medizinballstoßen, Medizinball-Überkopfwurf und 800 m. Der gleiche Test fand zur gleichen Zeit auch in Württemberg statt. Alle Teilnehmer der Mannheimer Sichtung werden in der Saison 2018/2019 dem Regionalkader Baden-Württemberg angehören und zu ihrem Vereinstraining noch zusätzlich am Training der regionalen Talentstützpunkte teilnehmen. Nach der Auswertung der Ergebnisse aller Teilnehmer in BW werden diese benachrichtigt, ob sie den Sprung in den F-Kader erreicht haben.

Waldorfkindergarten  
»Murgtärer Wichtel«



## Vortrag

Was macht Kinder kompetent für das digitale Zeitalter? Einladung zum Vortrag von Prof. Dr. Rainer Patzlaff, Stuttgart, heute, 18. Oktober, 20 Uhr im DRK Haus (Am Bachgarten 9, Gernsbach). Längst schon hat sich gezeigt, dass die Digitalisierung weiterer Lebensbereiche uns nicht nur Vorteile bringt, sondern auch bedeutende Gefahren, vor allem für die Autonomie des Menschen und seine Gesundheit. Die heranwachsende Generation wird also vor einer gewaltigen Aufgabe stehen, um nicht nur sachkompetent, sondern auch medienmündig mit der neuen Technik umzugehen. Wie können wir unsere Kinder pädagogisch dafür ausrüsten? Seriöse Wissenschaft wie zum Beispiel die moderne Hirnforschung weiß, dass die von der Industrie geforderte und von Bildungspolitikern blindlings übernommene Einführung digitaler Medien in den Kindergarten eine krasse Fehlentscheidung wäre, weil sie die notwendigen Fähigkeiten nicht stärkt, sondern schwächt. Was also ist der richtige Weg zu einer echten Medienmündigkeit? Dr. Rainer Patzlaff ist international bekannt als langjährig erfahrener Waldorflehrer, Autor, Medienforscher und Dozent an pädagogischen Ausbildungsstätten, Gründer und Leiter des IPSUM-Instituts in Stuttgart. Bis 2014 war er Professor für Kindheitspädagogik an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn). Zahlreiche Publikationen. Sein Buch „Der gefrorene Blick“ ist seit Jahren ein Klassiker der Medienpädagogik.

Turnverein  
Lautenbach 1921



## Bunter Nachmittag

Am Sonntag, 21. Oktober, ab 14 Uhr veranstaltet der Turnverein Lautenbach im Bürgerhaus in Lautenbach den sogenannten „sportlichen Jahresrückblick“. Es erwartet Sie ein bunter, unterhaltsamer Nachmittag mit vielen Vorführungen der verschiedenen Abteilungen des TVL. Von Gymnastik- über Tanz- bis hin zu Turnvorführungen, dargeboten von Klein bis Groß, ist für Sportinteressierte auf jeden Fall etwas geboten. Außerdem wird der Verein im Rahmen der Veranstaltung langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement ehren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet wird es ein kleines Vesper sowie verschiedene Getränke geben. Der TVL freut sich schon jetzt über viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Fußball-Club  
Obertsrot



## Spitzenspiel

Die Kreisliga A, Staffel Nord ist in dieser Saison spannend wie nie: Nach dem Unentschieden gegen Steinmauern kommt es beim nächsten Heimspiel unserer Mannschaft am Samstag, 20. Oktober, zum Aufeinandertreffen des Zweitplatzierten, dem FC Obertsrot, gegen den Drittplatzierten, den SV Au am Rhein. Beide haben 19 Punkte auf dem Konto. Das Spiel gegen die Mannschaft unseres früheren Trainers Oliver Sturm beginnt um 16 Uhr. Die beiden zweiten Mannschaften treten ab 14.15 Uhr gegeneinander an.

Schlossbergteufel  
Obertsrot



## 11. Teufelsnacht

Am Mittwoch, 31. Oktober, veranstalten die Obertsroter Schloßbergteufel ihre elfte Teufelsnacht. Ursprünglich, vor Hunderten von Jahren, war Halloween ein Herbstfest der Druiden im alten England. Es sei die einzige Nacht des Jahres, so glaubten die Menschen damals, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herumspukten. Zur 11. Teufelsnacht werden auch dieses Jahr mit "Mac's" und "Black Forest Noise Makers" zwei Livebands für Livemusik

voller Power sorgen. Vor und nach den Livebands wird DJ Homer die Halle zum "Beben" bringen!

Die Bandmitglieder der Gruppe Mac's, Max Kottler, Alex Westermann, David Sänger und Marcel Schiller, verkörpern dynamischen und energetischen Rocksound. Foo Fighters und Kings of Leon, aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR finden ihren Platz in der Setliste von Mac's. Die Charakterstimme von Max Kottler sucht seinesgleichen und interpretiert mit den drei Bandmitgliedern einen Rocksound, der die Songs noch authentischer wirken lässt.

Die Murgtärer Partyband Black Forest Noise Makers wird den Besuchern ordentlich einheizen. Sängerin Lisa und ihre vier Jungs versprechen das Beste aus drei Jahrzehnten Pop- und Rockgeschichte. Neben bekannten Partyklassikern und aktuellen Chartstürmern greift Bassist Sebastian auch gerne mal zum Akkordeon und präsentiert mit der Band modernen Alpenrock. Die vielfältige Songauswahl in Kombination mit einer stimmungsgeladenen Bühnenshow der Live-Band sorgt für Partygarantie in der Ebersteinhalle.

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 6 Euro.

Neben der beliebten 20-Meter-Teufelsbar gibt es auch wieder eine Shotbar mit leckeren und neuen Shots sowie eine komplett umgewandelte Ebersteinhalle im Halloweenlook.

Die Party beginnt um 19.30 Uhr mit einer Warm-Up Party mit DJ Homer. Der Einlass ist ab 16 Jahren! Ein Partypass ist nicht zugelassen.

Schützenverein 1927  
Obertsrot



## Meerrettichessen

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung am Sonntag, 4. November, recht herzlich in das Schützenhaus Obertsrot ein. Von 11.30 bis 16 Uhr werden den Gästen Meerrettich mit Tafelspitz und Beilagen aus der herbstlichen Küche wie auch das bekannte Schützenhaus-schnitzel serviert. Eine entsprechende Getränkepalette rundet das Angebot ab. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung sowie das Bewirtungsteam und wünschen schon jetzt „Guten Appetit“.



## Binokelturnier

Am Samstag, 3. November, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nimmt der „FCA-Binokel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter Telefon 6970747 entgegen. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 19.30 Uhr statt. Bereits seit vielen Jahren hat das Binokelturnier einen festen Platz im FCA-Veranstaltungskalender, ist stets gut frequentiert und bietet die Möglichkeit, diesem traditionsreichen Kartenspiel im gemütlichen Ambiente nachzugehen. Der „FC Auerhahn“ freut sich, zahlreiche Mitspieler und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen.



## Obstbaum-Bestellung

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental informiert, dass ab sofort Obstbäume und Beerensträucher bei Udo Janetzki, Telefon 40501, bestellt werden können. Bestellannahme bis Ende Oktober 2018.



## Besprechung

Zu einer weiteren öffentlichen Besprechung treffen sich die Mitglieder der Initiativgruppe Dorfladen Reichental am Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr, im Pfarrheim in Reichental. Schwerpunktthemen werden dabei die personelle Mitwirkung in der Geschäftsführung und den Beiräten sowie die Koordinierung des weiteren Vorgehens sein. Eingeladen sind alle, die ihre Unterstützung signalisiert haben und sich in irgendeiner Form einbringen wollen. Wir wünschen uns eine rege und aktive Teilnahme.



## Wildschwein mit Musik

Es ist wieder so weit! Der Musikverein „Harmonie“ Staufenberg veranstaltet am Sonntag, 28. Oktober, ab 11.30 Uhr in der



Das Mandolinen- und Gitarrenorchester lädt zum Jahreskonzert ein. Foto: NF Staufenberg

Staufenberg-Halle wie in den vergangenen Jahren im Herbst wieder ein Wildschwein-Gulasch-Essen unter dem Motto „Wildschwein mit Musik“. Seit bereits zwölf Jahren sind die Wildschweine nicht nur auf den Feldern um Staufenberg anzutreffen, sie befinden sich auch bei uns in der Gulasch-Kanone. In gewohnt guter Qualität wird wieder Wildschwein mit Spätzle, Knödel und Salat angeboten. Die verantwortliche Kochmannschaft ist jedem Besucheranstrom gewachsen, es ist genügend Gulasch in den Töpfen. Außerdem ist ein alternatives Mittagessen auf der Speisekarte. Am Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Zur Unterhaltung musiziert ab 11.45 Uhr der Musikverein Plittersdorf unter der Leitung von Norbert Fritz. Alle Gäste aus Staufenberg und der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich willkommen.



## Jahreskonzert

Am Sonntag, 21. Oktober, veranstaltet das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde Staufenberg sein traditionelles Jahreskonzert in der Pauluskirche in Staufenberg. Beginn ist um 17 Uhr. Es gibt unter der Gesamtleitung von Bernd Hammer ein unterhaltsames Programm mit erlesenen Konzertstücken. Wie zum Beispiel „Typewriter“, gespielt vom Mandolinen- und Gitarrenorchester, oder „Summertime“, gesungen von Arline Faller mit ihrer faszinierenden Stimme. Begeistern wird auch eine neue Gesangsformation mit den Titeln „Hallelujah“ und „Monday, Monday“. Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



## Derbywochen

Am Sonntag steht das Derby SVS-Hörden auf dem Programm, eine Woche später geht es zum FC Gernsbach zum Stadtderby. Es sind nicht nur Derbywochen angesagt, sondern auch richtungsweisende Spiele. Nach der knappen Niederlage in Au steht der SVS nur noch drei Punkte vor der Roten Laterne, und dass es zum Tabellenersten auch nur zehn Punkte sind, heißt nichts anderes: In dieser Liga ist in dieser Runde alles möglich. Jeder kann jeden schlagen, ein Favorit ist bislang nicht auszumachen. Dass der SVS momentan nicht zu diesen gehört, zeigt die unbeständige Bilanz. Niederlage und Punktgewinn im stetigen Wechsel. Nach Niederlage-Unentschieden-Niederlage-Sieg-Niederlage wäre eigentlich im Derby gegen Hörden mal wieder Punktgewinn angesagt. Voraussetzung dafür aber wird sein, wie die Verletztenliste sich an Länge verkürzt. An alles andere als ein „Dreier“ verschwendet man keinen Gedanken in der Sportabteilung. Schließlich hat man gleich eine Woche später in Gernsbach eine weitere Hürde vor der Brust. Beide Mannschaften, sowohl Hörden als auch der FCG, stehen drei Punkte vor dem SVS. Das soll sich möglichst schnell ändern. Anpfiff im Oktober noch um 15/13.15 Uhr.

## Platzkassierer

Seit einigen Spielen sieht man sie nicht mehr um den Platz laufen um zumindest die männlichen Fans beider Lager zur Kasse zu bitten. Konrad Westermann und Gerd Grabenstätter haben nach über einem Jahrzehnt die Kasse als Platz-

kassierer zur Seite gelegt um nur noch dem Spiel als SVS-Fan beizuwohnen, was natürlich nach so einer langen Zeit mehr als verständlich ist. Die beiden waren eine Institution, die auch vor allem mit den Fans dank ihrer "kommunikativen und sozialen" Einstellung freundschaftlich verbunden war! Die Arbeit des Platzkassiers liegt momentan in den Händen der Personen der Finanzverwaltung, die allerdings durch eigene Aktivität sehr im Spielbetrieb eingebunden sind. Deshalb würde sich der SVS über Freiwillige freuen, die den Verein in den Heimspielen darin unterstützen würden.

Werkladen  
Staufenberg



## Origami - Faltechnik

Terminänderung! Beginn am Mittwoch, 7. November, dann 14., 21., 28. November und 5. Dezember, von 19 bis 21 Uhr. Einen Einstieg in verschiedene Faltechniken bietet dieser Kurs. Passend

zur Jahreszeit werden auch kunstvolle weihnachtliche Papierobjekte gefaltet. Auskunft und Anmeldung bei Klaus Rohlfing, Telefon 07221 993641.

Schulförderverein  
Forbach - Weisenbach

## Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung des Schulfördervereins in der Aula der Klingebachschule Forbach statt.

### Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung
- Vorstellung des aktuellen Gesamtvorstands
  - Bericht der 1. Vorsitzenden
  - Bericht des Schriftführers
  - Bericht der Schatzmeisterin
  - Entlastung der Vorstandschaft
  - Satzungsänderungen in den Regelungen:
    - § 8 Mitgliederversammlung,
    - § 10 Vorstand

- Beratung über Projekte, die unterstützt werden sollten
  - Wünsche und Anträge
  - Schlussworte des/der 1. Vorsitzenden
- Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins. ■

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach  
Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-  
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de,  
Internet: www.gsvertrieb.de

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 25. Oktober

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam": Sybille Gogeissel - Mundart "Geschichdle um Geschichdle"

### Ökumenisches Friedensgebet auf dem Salmenplatz

Frieden ist ...? Als letzte Aktion im Jahresprogramm zum ökumenischen Jubiläum 775 Jahre Pfarrei Gernsbach findet am Montag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, ein öffentliches Friedensgebet auf dem Salmenplatz statt. Dabei sind nicht nur alle eingeladen, daran teilzunehmen, sondern sich auch aktiv einzubringen.

Geben Sie uns im Vorfeld Ihre Antwort auf die Frage: Frieden ist ...? Formulieren Sie Ihr Anliegen, was Frieden für Sie bedeutet. Dazu werden wir in den nächsten Wochen Impulzetteln verteilen. Darauf können Sie Ihre Antwort schreiben. Die einzelnen Pfarrgemeinden werden die Antworten sammeln. Diese fließen in die Vorbereitung des ökumenischen Friedensgebets ein. Wir möchten das Friedensgebet zu einer lebendigen und vielfältigen gemeinsa-

men Aktion werden lassen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Katholische Seelsorgeeinheit Gernsbach, St. Jakobsgemeinde Gernsbach, Paulusgemeinde Staufenberg und Christuskirche Gernsbach

## CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

### Sonntag, 21. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

### Dienstag, 23. Oktober

15 Uhr Seniorenkreis  
(Info-Telefon 07225 79966)

## PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

### Samstag, 20. Oktober

10 bis 15 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

### Sonntag, 21. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee und Taufen, Pfarrer Scholz

### Dienstag, 23. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

### Mittwoch, 24. Oktober

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz  
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker  
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

### Schnupperkurs

Kraft- und Ausdauertraining mittwochs um 9.30 Uhr in der Staufenberghalle für jeden, der eine gute und gesunde Körperfitness besitzt. Kleiner Kostenbeitrag wird erhoben.

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

### Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394  
E-Mail: pfarramt@ekige.de  
Homepage: www.ekige.de

### Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Freitag, 19. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-Barth-Haus

### **Sonntag, 21. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Ulrich Eger, anschließend Brotverkauf der Konfis zugunsten der deutschen Kirchenschule in Addis Abeba, Äthiopien

### **Montag, 22. Oktober**

17 Uhr Gurs-Gedenkfeier an der Stadtbrücke

### **Dienstag, 23. Oktober**

9.30 Uhr Krabbelgruppe  
10 Uhr Besuchsdienstkreis  
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

### **Mittwoch, 24. Oktober**

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

### **Donnerstag, 25. Oktober**

19 Uhr Elternabend im Kindergarten Scheuern

## **KATH. SEELSORGEEINHEIT**

### **Pfarrbüro**

Hauptstraße 55, Telefon 995790  
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de  
Homepage: www.kath-gernsbach.de

### **Büroöffnungszeiten**

Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

### **Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch**

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach - außer von Montag, 22. bis Donnerstag, 25. Oktober.

### **Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller**

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620, außer von Montag, 22. bis Samstag, 27. Oktober.

### **Pfarrbüro in Obertsrot**

Frau Floss ist am Donnerstag, 25. Oktober, telefonisch nicht erreichbar.

### **Einladung zu Firmgottesdiensten**

Zu den Gottesdiensten mit der Spendung der Firmung sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Aufgrund der relativ geringen Anzahl von Firmanden bleibt reichlich Platz. So wird für die Jugendlichen auch erlebbar, dass die Gemeinde „hinter“ ihnen steht und sie wirklich dazugehören. Die Gottesdienste sind am Samstag, 20. Oktober, um 17 Uhr in Gernsbach und Sonntag, 21. Oktober, um 10 Uhr in Obertsrot.



Foto: HemeraThinkstock

### **Gedenkfeier für deportierte Juden**

Am Montag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr die alljährliche Gedenkfeier für die ins Konzentrationslager Gurs deportierten Juden statt.

Treffpunkt sind die Gedenksteine nahe der Stadtbrücke/Nepomuk. Das Gedenken wird vom Arbeitskreis Stadtgeschichte organisiert und von den Kirchen mitgetragen. Mitwirken wird der Rabbiner aus Baden-Baden. Nehmen Sie teil, um ein Zeichen zu setzen.

## **LIEBFRAUENKIRCHE**

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### **Samstag, 20. Oktober**

17 Uhr heilige Messe mit Spendung des Firmsakraments durch Domkapitular Thorsten Weil

### **Sonntag, 21. Oktober**

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus, Kornhausstraße

### **Montag, 22. Oktober**

17 Uhr Gedenkfeier für die deportierten Juden an der Stadtbrücke

### **Dienstag, 23. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden  
18.30 Uhr heilige Messe

### **Neues aus Peru**

Nach dem Tod von Delia hat sich die Partnerschaftsgruppe unserer peruanischen Partnergemeinde erstmals wieder getroffen. Sie wird nun geleitet von Liz und David. Weitere Infos im Pfarrblatt, welches in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de) heruntergeladen werden kann

### **Literarischer Fünf-Uhr-Tee**

Am Mittwoch, 24. Oktober, um 17 Uhr berichtet Achim Rietz aus Gausbach im Marienhaus in Wort und Bild aus seinem neu erschienenen Buch, der Dorfchronik einer verlorenen Generation im Schwarzwald: „Aufbruch in eine neue Zeit. Dachten wir!“

### **Diözesantagung Kloster Maria Hilf**

Am Samstag, 27. Oktober, im Kloster Maria Hilf in Bühl. Neben den üblichen Regularien wird die bekannte Schwester Teresia Zukic, Regionalpädagogin und Managertrainerin, mit dem Vortrag „Jeder ist normal, bis du ihn kennst - von der spirituellen Kraft, Menschen zu ertragen“ in eine nachdenkliche Stimmung versetzen. Info und Anmeldung unter Telefon 5822.

## **MARIA HEIMSUCHUNG**

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

### **Zuwachs fürs Gemeindeteam**

Jürgen Koch jun. verstärkt ab sofort das Gemeindeteam. Pfarrer Rösch hat den jungen Mann als weiteres Mitglied ins Lautenbacher Gemeindeteam berufen, das zusammen mit Pfarrer Keller nun zehn Personen zählt.

## **HERZ-JESU**

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

### **Samstag, 20. Oktober**

11 Uhr Ministrantenprobe

### **Sonntag, 21. Oktober**

10 Uhr heilige Messe mit Spendung des

Firmsakraments durch Domkapitular  
Thorsten Weil

### **Montag, 22. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta  
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

### **Dienstag, 23. Oktober**

17 Uhr heilige Messe zur diamantenen  
Hochzeit von Elfriede und Hubert Dresel  
und für verstorbene Angehörige der  
Familien Dresel und Krieg  
18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

### **Mittwoch, 24. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

### **Donnerstag, 25. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

## **ST. MAURITIUS**

Kath. Kirchengemeinde Reichental

### **Sonntag, 21. Oktober**

10 Uhr heilige Messe

### **Donnerstag, 25. Oktober**

18.30 Uhr heilige Messe

### **Zuwachs fürs Gemeindeteam**

Josefa Zapf verstärkt ab sofort das  
Gemeindeteam. Pfarrer Rösch hat Frau  
Zapf als weiteres Mitglied ins Reichen-  
taler Gemeindeteam berufen. Gute Zu-  
sammenarbeit zum Wohl der Gemeinde  
St. Mauritius.

### **Mütter beten für ihre Kinder**

Am Donnerstag, 25. Oktober, beten  
Mütter für ihre Kinder in Maria Bickes-  
heim. Anmeldung und nähere Info bei  
Erika Knapp, Telefon 5679.

## **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

### **Samstag, 20. Oktober**

10 Uhr Kindermusikprojekt in Ettlingen

### **Sonntag, 21. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst

### **Dienstag, 23. Oktober**

20 Uhr Chorprobe

### **Mittwoch, 24. Oktober**

20 Uhr Gottesdienst

## **JEHOVAS ZEUGEN**

### **Donnerstag, 18. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im  
Dienst verbessern  
19.30 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

### **Samstag, 20. Oktober**

18 Uhr öffentlicher Vortrag  
18.35 Uhr Bibelstudium

## **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

### **Samstag, 20. Oktober**

8 Uhr Brotbacken im Café Henriette in  
Forbach für die deutsche Schule in Addis  
Abeba

### **Sonntag, 21. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)  
Nach dem Gottesdienst verkaufen die  
Konfirmandinnen und Konfirmanden  
das am Tag zuvor gebackene Brot. Der  
Erlös geht an die deutsche Kirchenschule  
in Addis Abeba, Äthiopien.

### **Montag, 22. Oktober**

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

### **Dienstag, 23. Oktober**

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's  
besser!“ - gemeinsames Mittagessen  
im katholischen Gemeindezentrum  
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon  
1434 (Marlies Fritz) oder 07228 2344  
(Pfarrerin Eger)

### **Mittwoch, 24. Oktober**

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus in Gernsbach ■



## **Der Garten im Oktober 2018**

Tip: Bereits jetzt können im Garten  
Nistkästen für Singvögel aufgehängt  
werden. Viele Höhlenbrüter, die den  
Winter bei uns verbringen, benutzen  
diese als Winter- und Nachtquartier.  
Achten Sie darauf, dass ein eher schat-  
tiges Plätzchen ohne direkte Sonnen-  
einstrahlung gewählt wird und dass das  
Flugloch entgegen der Hauptwetterrich-  
tung nach Südosten oder Osten zeigt.  
Alte Kästen werden vom Nistmaterial  
befreit und mit einer Bürste oder einem  
Pinsel grob gereinigt.

### **Walnüsse ernten**

Walnüsse, die nacheinander natürlich  
vom Baum fallen, haben die beste Qua-  
lität. Dadurch erstreckt sich die Ernte  
jedoch über längere Zeit. Außerdem  
muss täglich gelesen werden. Alternati-  
v können die Nüsse durch kräftiges  
Schütteln oder vorsichtiges Abschlagen  
geerntet werden. Walnüsse müssen  
gründlich getrocknet werden. Am bes-  
ten erfolgt dies in einem trockenen, lufti-  
gen Raum auf Horden, deren Böden aus  
schwachen Latten oder Drahtgeflecht  
bestehen. Vor dem Trocknen werden die

Hüllblätter entfernt und die Nüsse mit  
einer harten Bürste gereinigt. Benutzen  
Sie dazu unbedingt Arbeitshandschuhe,  
da die Fruchthüllen sehr stark färben!  
Für eine gleichmäßige Trocknung wer-  
den die Nüsse einlagig ausgebreitet und  
öfter durchgeschüttelt. Zur Bevorratung  
werden die getrockneten Nüsse später  
in luftdurchlässigen Säcken hängend  
aufbewahrt.

### **Ziersträucher pflanzen**

Die beste Pflanzzeit für laubabwerfende  
Ziersträucher ist der Monat Oktober.  
Werden die Gehölze bis Mitte Oktober  
gepflanzt, entwickeln sie bis zum Eintritt  
stärkerer Fröste noch so viele Faser-  
wurzeln, dass im Frühjahr gleich das  
Wachstum einsetzt. Jeder Zierstrauch  
benötigt so viel Platz, dass er sich artspe-  
zifisch entwickeln kann. Erkundigen  
Sie sich also vor dem Pflanzen über die  
endgültige Wuchshöhe und -breite, und  
wählen Sie den Pflanzstandort dementspre-  
chend aus. Bodenvorbereitung und  
Düngung sind für Ziersträucher ebenso  
wichtig wie für Obstgehölze. Frischer  
Stallmist wird nicht in die Pflanzgrube  
gegeben, sondern nach der Pflanzung  
als Bodenabdeckung verwendet. Die  
Bodendecke verhindert ein schnel-  
les Eindringen des Frostes und hält  
die Feuchtigkeit länger im Boden. Im  
kommenden Frühjahr wird der Stallmist  
dann eingearbeitet. Ziersträucher wer-  
den beim Pflanzen zurückgeschnitten,  
um ein Gleichgewicht zwischen Wur-  
zeln und Zweigen herzustellen. Je nach  
Wuchskraft nimmt man alle Triebe auf  
zwei Drittel ihrer Länge zurück. Schwach  
wachsende Gehölze werden stärker  
zurückgeschnitten. Nach der Pflanzung  
wird gründlich gewässert und – wenn  
kein Stallmist vorhanden ist – der Boden  
mit einer 10 cm dicken Mulchschicht aus  
geeignetem Material abgedeckt.

### **Kübelpflanzen einräumen**

Kübelpflanzen, die kurzzeitige Nacht-  
fröste vertragen, werden im Oktober  
ingeräumt. Oft treten Anfang Oktober  
schon Nachtfroste bis -5°C auf. Dann  
erhalten Bleiwurz (*Plumbago*), Myrte  
(*Myrthus*), Oleander (*Nerium*) und  
Olive (*Olea*) einen möglichst geschütz-  
ten Standort bis strengere Fröste einen  
Aufenthalt im Winterquartier notwen-  
dig machen. Einige Kübelpflanzen  
vertragen – vorausgesetzt sie sind  
abgehärtet – für kurze Zeit Nachtfros-  
te bis zu -10°C und können lange im  
Freien bleiben.

Quelle: Bundesverband  
Deutscher Gartenfreunde e.V. ■